

Schwerpunkte des liechtensteinischen Fremdenverkehrs bilden vor allem der Hauptort Vaduz und die Bergregion von Triesenberg mit Steg und Malbun. In Balzers spielt dieser Wirtschaftszweig eine eher untergeordnete Rolle.

Von den 152 im Jahre 1975 in Balzers bestehenden Arbeitsstätten entfielen 10 auf das Gastgewerbe, und nur 39 (= 2,86 %) der total 1359 Beschäftigten waren in diesem Bereich tätig, während in Liechtenstein insgesamt 677 (= 5,44 %) der total 12 441 Beschäftigten im Gastgewerbe arbeiteten (jeweils ohne Berücksichtigung der in der Landwirtschaft Tätigen). Der Anteil der Ankünfte und Nächtigungen in Balzers am Total in Liechtenstein lag im Jahre 1978 bei jeweils 1,72 %.

Die Zahl der Ankünfte ist starken Schwankungen unterworfen, aber bereits seit 1965, gesamthaft gesehen, stagnierend. Das Gleiche gilt für die ab dem Jahre 1970 eingetretene durchschnittliche Aufenthaltsdauer von ca. zwei Tagen. Eine Ausnahme bilden nur die Jahre 1974 und 1975.

Die Gäste besuchen Balzers zur Hauptsache in den Sommermonaten. Ein eigentlicher Ausflugsverkehr mit Ziel Balzers ist kaum zu registrieren, weil das Dorf nicht über Ausflugsziele mit speziellen touristischen Einrichtungen verfügt.

So ist auch das Angebot im Gastgewerbe in den meisten Betrieben vorwiegend auf die Bedürfnisse

der ansässigen Bevölkerung ausgerichtet. Dabei entsprechen gediegene Lokalitäten und die gutbürgerliche Küche auch den Ansprüchen des Touristen der Mittelklasse, wie er in Balzers vorwiegend anzutreffen ist.

### Entwicklung der Ankünfte und Nächtigungen in Balzers:

Jahr	Ankünfte	Nächtigungen
1960	851	1058
1965	1662	2293
1970	1818	3644
1971	1540	3085
1972	1440	2937
1973	1013	2086
1974	1615	4053
1975	1788	4268
1976	1255	2693
1977	1484	2775
1978	1262	2813

Das Balzner Gastgewerbe umfasst zur Zeit 10 Betriebe:

Hotel Restaurant Post (Th. Eberle): 12 Betten, Saal, Kegelbahn.

Hotel Riet (F. Büchel): 16 Betten, Saal.

Hotel Römerhof (A. Vogt): 12 Betten, Saal, Bar, Dancing.

Gasthaus Falknis (W. Foser): Café, Saal, Metzgerei.

Gasthaus Traube (E. Ospelt): 7 Betten, Saal.